



NIVEAU BASIQUE DU SUPPLÉMENT SONORE

Il y a une vraie culture de la satire outre-Rhin, nous expliquent Brigitte et Christian. Une grande place est réservée sur les chaînes de télévision aux artistes qui la pratiquent.

CD audio ou téléchargement MP3 (sur abonnement)

„Die Partei“-Chef Martin Sonneborn
beteiligt sich für die deutsche
Bundestagswahl im Jahr 2021 vor. (© SIPA)



DER SPIEGEL VON CHRISTIAN VOLK

JETZT WIRD'S ERNST

Maintenant les choses deviennent sérieuses

En créant "Die Partei" en 2004, Martin Sonneborn, ancien directeur de publication du magazine satirique Titanic, cherchait uniquement à provoquer. Aujourd'hui, le parti est victime de son succès. Sonneborn est devenu député européen, son parti a obtenu des représentants aux niveaux communal et régional. A l'approche des élections législatives de 2021, la stratégie pose question : provoquer de plus belle ou devenir plus sérieux dans les propositions...

Es dure elf Minuten, bis Kerstin Kruschwitz zum ersten Mal sagt, dass sie in Deutschland „die Macht ergreifen“ will. Gemeinsam mit rund 150 Männern und Frauen im Saal und Tausenden im ganzen Land.

2. Kruschwitz, 50, sitzt auf der Bühne des Babylon-Kinos in Berlin-Mitte. Wie die meisten anderen trägt sie eine rote Krawatte und ein graues Kostüm, rechts am Revers blitzt ein kleiner Anstecker: „Die Partei“. Es ist Ende September, Landesparteitag in Berlin. Kruschwitz ist als Schatzmeisterin Teil des Vorstands und hält mit einem Kollegen die Begrüßungsrede.

3. Die Partei ist gegründet von dem Satiriker Martin Sonneborn, zunächst als Witz und Provokation gedacht, nun auf dem Weg, sich im politischen System zu etablieren.

BRAUCHT MAN EIN ERNSTERES PROGRAMM?

4. Bei der Bundestagswahl 2013 machten noch magere 0,2 Prozent ihr Kreuz bei der Partei, 2017 waren es 1 Prozent, bei der Europawahl 2019 schon 2,4 Prozent. In Berlin, Bamberg, Nürnberg und drei weiteren Städten holte Die Partei damals mehr Stimmen als die FDP, in Hamburg in sieben Stadtteilen mehr als die CDU. Unter den Erstwählern wurde sie mit 9 Prozent drittstärkste Kraft.

5. Die Mitgliederzahl hat sich seit Jahresmitte 2017 fast verdoppelt – auf rund 47 000. Derzeit besetzt Die Partei zwei Mandate im

Europaparlament, 243 auf kommunaler Ebene, im nächsten Jahr könnte der Einzug ins Berliner Abgeordnetenhaus gelingen. Nun wird diskutiert, ob man deshalb ein ernsteres Programm braucht. Zwei Lager haben sich gebildet: die Realpolitiker und die Satiriker.

6. Seit dreieinhalb Jahren ist Kruschwitz Parteimitglied. Vorher sei sie Grünenwählerin gewesen, erzählt sie. „Aber seit dem Kosovokrieg sind die Grünen für mich unwählbar.“ Ende der Neunzigerjahre beteiligte sich das rot-grün regierte Deutschland am Nato-Luftkrieg gegen Jugoslawien.

7. Kruschwitz wurde Fan von Martin Sonneborn. Ihr gefalle seine lustige Art, sein kritischer Blick auf die Dinge. Auf dem Parteitag trägt sie ein Buch von ihm bei sich. „Das ist quasi unsere Bibel“, erklärt sie einem jungen Mann, der neu dabei ist. Sie hält ihm „Das Partei-Buch“ vors Gesicht. „Jeder muss das gelesen haben.“

VOM VOLLBLUTSATIRIKER ZUM REALPOLITIKER

8. Im Jahr 2004 gründete Sonneborn, damals Chefredakteur der Satirezeitschrift „Titanic“, mit einigen Redakteuren Die Partei, die seitdem mit skurrilen Forderungen auf sich aufmerksam macht: Sie wollte die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland wieder aufbauen, Managergehälter an die BH-Größe koppeln und den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan einkerkern lassen. Seit

die Ebene le niveau / der Einzug in l'entrée dans / das Abgeordnetenhaus la Chambre des députés / gelingen(a,u) réussir / deshalb par conséquent / ernst sérieux / das Lager le camp / sich bilden se former / der Realpolitiker le défenseur d'une politique pragmatique.

6. vorher auparavant / die Grünen les Verts / die Wählerin l'électrice / unwählbar sein être inéligible / sich an einer Sache beteiligen prendre part à qqch / rot-grün regiert dirigé par une coalition rouge-verte (des sociaux-démocrates et des Verts) / die Nato l'OTAN / der Luftkrieg la guerre aérienne, le bombardement aérien.

7. jdm gefallen(ie,a,ä) plaire à qqn / lustig humoristique, drôle / die Art la nature, la façon d'être / neu dabei sein être nouveau / jdm etw vors Gesicht halten(ie,a,ä) mettre qqch sous le nez de qqn.

8. die Satirezeitschrift le magazine satirique / skurril grotesque / die Forderung l'exigence / auf sich aufmerksam machen attirer l'attention sur soi / die Mauer le Mur / wieder-auf-bauen reconstruire / das Gehalt(er) le salaire / an etw koppeln lier à qqch / die BH-Größe la taille de soutien-gorge / jdn ein-kerkern incarcérer, enfermer qqn /

2014 sitzt Sonneborn im Europaparlament. Dort gibt es für deutsche Parteien keine Fünfprozentklausel wie bei der Bundestagswahl.

9. „Unser Ziel muss es sein, Probleme in der Politik satirisch aufzudecken“, sagt Kerstin

Kruschwitz. „Aktiv an der Politikherstellung möchte ich aber nicht beteiligt sein.“ Es gehe vielmehr darum, dass die Berufspolitiker ihren Job richtig machen sollten. Die Partei sieht Kruschwitz als Organisation, die ihnen dabei auf die Finger schaut, die mit lustigen Aktionen Aufmerksamkeit herstellt. Aber nicht als aktive Opposition, die Gesetzesvorschläge einbringt. Mit dieser Haltung gehört sie zum Satirikerflügel der Partei.

10. Parteichef Martin Sonneborn verstand sich zunächst als Vollblutsatiriker, mittlerweile sei er „massiv“ realpolitisch geworden, erzählt er im Foyer des Babylon-Kinos. Im Hintergrund poltert der Parteitag vor sich

sitzen siéger / die Fünfprozentklausel la clause des 5 % (lors des élections législatives en All., un parti doit remporter au minimum 5 % des suffrages exprimés pour obtenir une représentation au parlement).

9. das Ziel(e) l'objectif / auf-decken révéler, démasquer / die Politikherstellung l'élaboration de politiques / es geht darum, dass il s'agit que / vielmehr plutôt / jdm auf die Finger schauen tenir qqn à l'œil, surveiller qqn / Aufmerksamkeit her-stellen susciter l'attention / einen Gesetzesvorschlag(e) ein-bringen déposer une proposition de loi / die Haltung l'attitude / zu ... gehören faire partie de ... / der Flügel(-) l'aile.

10. sich als ... verstehen se voir comme ... / der Vollblutsatiriker le satiriste à 100 % / mittlerweile à présent / realpolitisch adepte d'une politique pragmatique / im Hintergrund en arrière-plan / vor sich hin poltern se dérouler dans le vacarme /



Niete cf. § 10

Niete (f) = billet perdant, fam. fig. minable, nul; égal. : rivet; *nieten* (verbe faible) = rive(te)r; expr. : *alles, was nicht niet- und nagelfest ist* = tout ce qui est bon à prendre; syn. : *Verlierer* (m) = perdant, *Taugenichts* (m) = propre à rien, *Nichtsnutz* (m) = vaurien.

PRATIC'ABLE

Vocabulaire, expressions et astuces pour parler comme un Allemand...

La couture

PAR BIRGIT REIMANN

Retrouvez cette fiche de vocabulaire lue sur le CD Lecture

Vocabulaire clé

nähen coudre	die Anleitung les instructions, le tuto
annähen coudre, fixer	die Falte le pli
die Nähmaschine la machine à coudre	der Abnäher la pince
die Nähnaedel l'aiguille à coudre	der Knopf le bouton
das Nadelöhr le chas, le trou de l'aiguille	das Knopfloch la boutonnière
die Stecknaedel l'épingle	der Reißverschluss la fermeture éclair
die Sicherheitsnaedel l'épingle à nourrice, de sûreté	das Band le ruban
der Faden le fil	das Gummiband l'élastique
einfädeln enfiler	bügeln repasser
die Naht la couture	das Bügeleisen le fer à repasser
der Stich le point	der Fingerhut le dé à coudre
der Zickzack-Stich le point zig-zag	das Maßband le mètre
die Schere les ciseaux	links auf links nähen coudre envers contre envers
schneiden couper	wenden retourner
der Stoff le tissu	versäubern surfiler
die Baumwolle le coton	säumen réaliser un ourlet
die Wolle la laine	der Saum l'ourlet
das Leinen le lin	flicken rapiécer
der Futterstoff le tissu de doublure	selbst genäht / geschneidert cousu main, réalisé soi-même
das Schnittmuster le patron	

Bon à savoir

In der Nachkriegszeit gründete Aenne Burda in Offenburg die Zeitschrift *Burda Moden*. Dank der beigelegten Schnittmuster und der gut verständlichen Anleitungen konnten die Käuferinnen nun praktische und elegante Kleider in verschiedenen Größen selbst nähen. Die Zeitschrift fand von Anfang an großen Anklang. Von internationalem Chic über Hochzeitskleider bis zur Kindermode, alles war dabei. 1989 war *Burda Moden* die größte Modezeitschrift der Welt.

die Nachkriegszeit l'après-guerre / **die Zeitschrift** le magazine / **beigelegt** joint / **großen Anklang finden** plaire beaucoup / **das Hochzeitskleid** la robe de mariée

On note

Einwegmasken sind ein Plastik-Alptraum und ein Riesenproblem für die Umwelt. Viel besser: Masken aus Stoff selber nähen. Man braucht nur ein altes Hemd, ein Gummiband, Faden und eine Nähmaschine. Im Internet gibt es sehr viele Anleitungen. Masken sind auch für Näh-Anfänger kein Problem.

die Einwegmaske le masque à usage unique / **der Alptraum** le cauchemar / **die Umwelt** l'environnement / **das Hemd** la chemise / **der Anfänger** le débutant

Testez-vous

Welche Antwort ist richtig?

- Den Faden zieht man durch ...
a) das Nadelöhr b) den Fingerhut
- Was fügte Aenne Burda ihrer Modezeitschrift von Anfang an bei?
a) Scherenschnitte b) Schnittmuster
- „Die Tasche platzt aus allen Nähten“ bedeutet, die Tasche ist...
a) schlecht genäht b) zu voll
- Die Stoffkante muss man zum Schluss...
a) versäubern b) wenden

©istock

>>> hin. „Eigentlich bin ich das schlechteste Beispiel für einen Politiker“, sagt Sonneborn. „Ich bin eine absolute Niete in der Sacharbeit.“ Von einem guten Abgeordneten erwartete er, dass er solide arbeite und nicht „irgendwelche Unterhaltung“ mache oder in Talkshows brilliere.

ENORME REICHWEITE

11. Auf Facebook hat Die Partei mehr als 330.000 „Gefällt mir“-Klicks, CDU und SPD kommen jeweils auf rund 190.000. Auf YouTube wurden manche Videos von Sonneborn millionenfach angeschaut. „In erster Linie ist es unsere Aufgabe, mit lustigen Plakaten und Aktionen junge Menschen zu politisieren“, sagt er. „Wir haben tolle, intelligente Leute, die zu uns kommen.“ Wenn diese nach ein paar Jahren zu den Linken, Grünen oder der SPD weiterziehen würden, sei ihm das recht.

12. Die Partei erreicht die enorme Reichweite auch, weil sie ständig polarisiert. Bei Plakaten wie „Nazis töten“ oder „Hier könnte ein Neonazi hängen“ schaltete sich sogar der Staatsschutz ein. In Bielefeld beschlagnahmten Beamte die Plakate, die Staatsanwaltschaft gab sie später zurück. Die Plakate seien nicht als Aufforderung zu einer Straftat zu verstehen.

13. Ein anderes Wahlplakat zeigt den Leichnam des Flüchtlingsjungen Alan Kurdi, dessen Foto am Strand 2015 zum Symbolbild der Flüchtlingskrise und der Flucht über das Mittelmeer wurde. Die Partei schrieb dazu: „Für einen Strand, an dem wir gut und gerne

eigentlich en réalité / **die Niete** le nul / **die Sacharbeit** le travail concret / **der Abgeordnete** le député / **irgendwelch** quelconque / **die Unterhaltung** le divertissement.

11. **gefällt mir** j'aime / **die SPD** = die Sozialdemokratische Partei Deutschlands le Parti social-démocrate d'Allemagne / **jeweils** respectivement / **millionenfach angeschaut werden** compter des millions de vues / **in erster Linie** avant tout / **die Aufgabe** la mission / **das Plakat(e)** l'affiche / **toll** génial / **ein paar** quelques / **zu ... weiter-ziehen(o,o)** s'éloigner vers, passer chez ... / **die Linken** le Parti de gauche / **das ist mir recht** ça me va.

12. **erreichen** atteindre / **die Reichweite** la portée / **ständig** continuellement / **töten** tuer / **hängen(i,a)** être pendu / **sich ein-schalten** intervenir / **der Staatsschutz** la sûreté de l'Etat / **beschlagnahmen** confisquer / **der Beamte** l'agent / **die Staatsanwaltschaft** le parquet / **die Aufforderung zu** l'incitation à / **die Straftat(en)** le délit, le crime.

13. **das Wahlplakat(e)** l'affiche électorale / **der Leichnam(e)** le cadavre, le corps / **der Flüchtling(e)** le réfugié / **der Strand("e)** la plage / **das Bild** l'image / **die Flucht** la fuite / **das Mittelmeer** la Méditerranée /



liegen“, in Anlehnung an das Wahlkampf-motto der CDU: „Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben“.

14. Als das Europaparlament darüber abstimmte, den Einsatz der Seenotretter auf dem Mittelmeer anzuerkennen, stimmte Sonneborn mit Ja. Die Entschließung wurde mit 312 zu 310 Stimmen angenommen, weshalb Sonneborn der Meinung ist, dass er die Abstimmung entschieden hat.

ARBEIT AM GROSSEN KOMPROMISS

15. Das Problem ist, dass einige führende Köpfe der Partei Satiriker oder Comedians sind, die meisten Mitglieder an der Basis aber nicht. Viele Kommunalpolitiker können allenfalls die Witze der Parteispitze zitieren, sind selbst aber nicht lustig. Das kann ziemlich peinlich wirken.

16. Außerdem hat die Spaßtruppe auch einige ernsthafte Probleme. Unter den Mitgliedern sind vor allem Männer, der Frauenanteil beträgt gerade einmal 22 Prozent.

in Anlehnung an par allusion à / **das Wahlkampf-motto(s)** le slogan électoral.

14. **ab-stimmen** voter / **der Einsatz** l'intervention / **der Seenotretter** le sauveteur en mer / **an-erkennen(a,a)** reconnaître / **mit Ja stimmen** voter oui / **die Entschließung** la décision / **an-nahmen** accepter / **weshalb** raison pour laquelle / **der Meinung sein**, dass être d'avis que / **die Abstimmung entscheiden(le,ie)** emporter le vote.

15. **der führende(n) Kopf("e)** le leader / **der Comedian(s)** l'humoriste / **die meisten ...** la plupart des ... / **allenfalls** tout au plus / **die Parteispitze** les dirigeants du parti / **peinlich wirken** être embarrassant, gênant.

16. **außerdem** en outre / **die Spaßtruppe** le groupe d'amuseurs / **ernsthaft** sérieux / **der Frauenanteil** la part, la proportion de femmes / **... betragen(u,a,ä)** être de ... / **gerade einmal** tout juste /

Zudem ist Sexismus eines der größten Streitthemen der Partei. Zuletzt berichteten Mitglieder von strukturellem Sexismus in den eigenen Reihen.

17. Politikwissenschaftler Koschmieder sieht die Möglichkeit, dass die Partei an ihren inneren Konflikten zerbricht: „Durch das breit gefächerte satirische Programm sind dort Menschen mit vielen unterschiedlichen Ansichten aktiv.“ Ein Konsens wird dann schwer zu finden sein.

18. Deshalb arbeitet der Parteichef am großen Kompromiss, der beide Strömungen innerhalb der Partei besänftigen soll. Bei der Bundestagswahl werde man mit einer Liste voller Wissenschaftler antreten, sagt Sonneborn. „Wir haben Satiriker, und wir haben Realpolitiker in der Partei“, sagt er. „Also vereinen wir beide und stellen in Berlin unsere besten Köpfe aus beiden Bereichen auf.“

19. Fragt man die Berliner Schatzmeisterin Kruschwitz nach ihrem Ziel für die Abgeordnetenhauswahl 2021, antwortet sie mit der Sonneborn-Phrase: „Wir wollen 100 Prozent plus x.“ Dann lacht sie verlegen. ●

zudem de surcroît / **das Streitthema(-men)** le thème litigieux / **von ... berichten** parler de ... / **die Reihe** le rang. 17. **der Politikwissenschaftler** le politologue / **an einer Sache zerbrechen(a,o,i)** casser à cause de, succomber à qqch / **inner=** interne / **breit gefächert** très étendu / **die Ansicht(en)** l'opinion / **einen Konsens finden** trouver un consensus.

18. **deshalb** pour cette raison / **die Strömung** le courant / **innerhalb + gén.** au sein de / **besänftigen** apaiser / **an-treten(a,e,i)** se présenter / **vereinen** unir / **auf-stellen** présenter / **der Bereich(e)** le domaine.

19. **die Abgeordnetenhauswahl** les élections législatives / **verlegen** lacher avoir un rire gêné.